

Bitte beachten Sie die AGB für  
Autorinnen und Autoren  
([lindeverlag.at/agb](http://lindeverlag.at/agb))  
sowie die Datenschutzerklärung  
([lindeverlag.at/datenschutz](http://lindeverlag.at/datenschutz)).



Wir freuen uns darauf, Ihren Beitrag in unserer Zeitschrift SWK zu veröffentlichen.  
Das Redaktionsteam der SWK besteht aus:

- **Dr. Andrei Bodis,**  
Hofrat des Verwaltungsgerichtshofes
- **Mag. Stefan Menhofer,**  
Prokurist und Leiter der Zeitschriftenabteilung des Linde Verlags
- **Dr. Birgit Reiner,**  
Steuerberaterin
- **Mag. Dr. Jürgen Reiner, LL.M.,**  
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
- **Mag. Christoph Schlager,**  
Leiter der Gruppe IV/C Direkte Steuern & Verfahrensrecht sowie der Abteilung Einkommen- und Körperschaftsteuer im BMF
- **Univ.-Prof. Dr. Michael Tumpel,**  
Vorstand des Instituts für betriebswirtschaftliche Steuerlehre der Johannes Kepler Universität Linz

## Hinweise für Autorinnen und Autoren

- Bitte beachten Sie, dass die SWK nur Beiträge veröffentlicht, die der Zeitschrift exklusiv zur Verfügung stehen.
- Übermitteln Sie Ihr Manuskript als mit der SWK-Formatvorlage erstellte Word-Datei unter Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer an [redaktion@lindeverlag.at](mailto:redaktion@lindeverlag.at).
- Wir bitten um Zusendung einer kurzen Autorenbeschreibung (Titel, Name, Berufsbezeichnung) samt aktuellem elektronischem Foto im Format „jpg“ mit einer Mindestauflösung von 300 dpi, mit Hinweis auf den Rechtsinhaber.
- Die SWK-Formatvorlage samt Kurzanleitung (Quick Manual) finden Sie unter [portal.lindeverlag.at/autorenounge](http://portal.lindeverlag.at/autorenounge).
- Bitte halten Sie Ihren Beitrag möglichst kompakt – er sollte 4 Druckseiten nicht übersteigen –, und beachten Sie als Richtwert, dass eine Druckseite durchschnittlich 3.500 Anschläge (inklusive Leerzeichen und Fußnoten) enthält.
- Bitte beachten Sie, dass jede Tabelle/Abbildung das oben genannte Zeichenkontingent um 400 bis 600 Zeichen verringert. Gestalten Sie Grafiken/Abbildungen bitte nach Möglichkeit im Format „eps“ oder als hochauflösendes PDF.
- Formal gliedert sich der Beitrag in Titel, Subtitel, Autorenangaben (Vor- und Zuname; akademische/r Titel sowie beruflicher Tätigkeitsbereich und -ort finden sich in der Autorenbeschreibung unter dem Foto), Vorspann (eine kurze Einführung in das Thema in drei bis fünf Sätzen), den eigentlichen Text und „Auf den Punkt gebracht“ (eine kurze Zusammenfassung der wesentlichen Aussagen für den „eiligen“ Leser).
- Bitte achten Sie auf eine entsprechende Gliederung/Strukturierung Ihres Beitrags, und verwenden Sie Subüberschriften. Die Nummerierung der Gliederungsebenen erfolgt ausschließlich mit arabischen Ziffern (etwa 1., 2., 3., 3.1., 3.2., 3.2.1., 3.2.2. usw).
- Namen und Zitate markieren Sie bitte kursiv.
- Datumsangaben machen Sie bitte in Ziffern, mit Punkten und Leerzeichen, wobei eine einstellige Angabe ohne Null geschrieben wird (zB 1. 1. 2024); bei Geldbeträgen steht zuerst die Zahl, dann €; der Tausenderpunkt ist zu setzen (4.000 €).
- Beachten Sie die „Abkürzungs- und Zitierregeln der österreichischen Rechtssprache und europarechtlicher Rechtsquellen (AZR)“. Hervorzuheben ist, dass die Abkürzungen ohne Punkte vorzunehmen sind (Art, Abs, zB, etc, usw).
- Beim – nach Möglichkeit sparsamen – Einsatz von Fußnoten achten Sie bitte darauf, dass das Fußnotenzeichen im Text am Ende des Satzes nach dem Satzzeichen zu setzen ist, es sei denn, die Fußnotenangabe bezieht sich ausschließlich auf das davorstehende Wort. Fußnoten beginnen in Großschreibung und enden mit einem Punkt. Bitte führen Sie bei Erstziten den ganzen Buch- oder Beitragstitel, bei Büchern die Auflage (durch eine hochgestellte Zahl) ebenso wie das Erscheinungsjahr, nicht aber den Verlag an. Markieren Sie Autoren- bzw Herausgebernamen generell kursiv. Bitte zitieren Sie das bereits vollständig angeführte Werk ab dem zweiten Zitat nur noch 6 Rz 201. abgekürzt, etwa nach folgendem Muster:

Vgl *Bräumann*, Die neue Homeoffice-Regelung im EStG für 2021 bis 2023 aus Arbeitnehmersicht, SWK 2021, 682 (685).

Zweitizitat: Vgl *Bräumann*, sWK 2021, 682 (685).

Siehe *Jakom/Laudacher*, EStG<sup>14</sup> (2021) § 6 Rz 201.

Zweitizitat: *Jakom/Laudacher*, EStG<sup>14</sup>, § 6 Rz 202.

- Vor Drucklegung erhalten Sie noch einmal Korrekturfahnen zugesandt. Die Letztkorrektur sollte sich auf das unbedingt Notwendige beschränken. Bitte beachten Sie den zeitlichen Rahmen für die Vornahme Ihrer Korrekturen.